



Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Strukturen und Antinomien im Lehrerberuf

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Nach der Pause kamen ungefähr 5-6 Kinder zu mir und sprachen einen Vorfall an, der in der Pause stattfand. Kind C. soll wohl von Kind F. geschlagen worden sein. Kind F. behauptet genau das Gegenteil und leugnet Kind C.s Aussage. Er sagte, dass er sich gemobbt fühle. Kind C. ist zuckerkrank und normalerweise kein Freund der Gewalt und auch sonst verhält er sich eher unauffällig. Durch den rasanten Abfall seiner Werte kann es jedoch ab und zu, laut Aussagen der Mutter, zu Vorfällen kommen, in denen Kind C. durchaus mal zur Gewaltausübung neigen könnte. Von Kind F. ist sowas schon eher zu erwarten, da er öfter mal Kinder geschubst hat und für Unruhe in der Klasse gesorgt hat.

(Student O_4*, Pos. 23-28)